

# Reife Leistung für Coaches

ATHLYZER macht die Videoanalyse fit für den Breitensport



Die Gründer von ATHLYZER haben eine App entwickelt, die Videoanalysen im Breitensport handhabbar und erschwinglich machen soll.

Egal ob Kugelstoßen, Startsprung, Flickflack, Flanke oder Torschuss: Videoanalysen können die Leistungen selbst bei Olympischen Spielen oder in Bundesligen entscheidend verbessern. Die ATHLYZER GmbH macht das mit einer plattformübergreifenden, cloudbasierten und nutzerfreundlichen App auch im Breitensport möglich. Ausgegründet aus der TU Darmstadt und gecoacht vom Innovations- und Gründungszentrum HIGHEST hat sich das Team sportliche Ziele gesetzt.

Ohne Sport läuft bei Christoph Mickel nichts. Zu Hochzeiten hat er mit Tennis, Schwimmen und Hockey drei Sportarten gleichzeitig betrieben, letztere als Bundesligaspieler. Dass er Sportwissenschaften studieren würde, war eigentlich ein Selbstläufer. Mittlerweile hat er in Trainingswissenschaften promoviert und ist CEO eines Start-ups der Sport-Tech-Branche. Gemeinsam mit seinen Mitgründern Dr. Gerrit Kollegger und Janos Koschwitz, beide Sportwissenschaftler und Informatiker, will Mickel eine Marktlücke schließen. Das Trio hat mit Athlyzer eine App entwickelt, die Videoanalysen im Breitensport handhabbar und erschwinglich machen soll. Das Besondere: Athlyzer ist das erste Tool dieser Art, in das die Expertise von Menschen einfließt, die selbst als Athleten, Trainerinnen oder Sportfunktionäre unterwegs sind. Es funktioniert zudem plattformunabhängig und ermöglicht nicht nur, die Leistungen von Sportlern, Sportlerinnen und Teams zu verbessern. Die App soll perspektivisch Vereine auch dabei unterstützen, sich mit Hilfe von Highlight-Bildern besser zu vermarkten.

## INTUITIVE UND BEZAHLBARE TECHNIK

Die Lösung, die ATHLYZER entwickelt hat, braucht keine kostspielige Hardware oder Spezialwissen, ist intuitiv bedienbar, läuft auf jedem Betriebssystem und kann an jede Sportart und jedes Leistungsniveau angepasst werden. Ein Handy oder Tablet genügt, um Bilder von Wettkämpfen, Spielen oder Trainingseinheiten aufzuzeichnen, zu bearbeiten, für eine kollaborative Auswertung zu teilen, zu streamen, mit Zeichnungen zu veredeln oder mit Videodateien von Dritten zu kombinieren. Die Daten werden automatisch konvertiert und stehen in der Cloud allen Beteiligten zur Verfügung. Das Geschäftsmodell dahinter: ATHLYZER schließt mit individuellen Partnern – Vereinen, Verbänden, Ligen oder auch Trainerinnen und Trainern – Abonnementverträge. Die

Jahresgebühr hängt ab vom Leistungspaket. Im Angebot hat das Start-up derzeit ein sogenanntes Freemium-Paket und zwei Bezahlpakete.

Die Geschäftsidee der drei Sportexperten hat mittlerweile zahlreiche Investoren überzeugt. Zwei erfolgreiche Akquisitionsrunden bei Business Angels hat das ATHLYZER-Team bereits hinter sich. »Ohne die EXIST-Förderung, die wir mit der Unterstützung von HIGHEST als Startkapital einwerben konnten, wären wir nicht so weit gekommen«, sagt Mickel heute. Als die EXIST-Förderung 2017 bewilligt war, lief für die drei Gründer die Uhr. ATHLYZER entwickelte sein Minimum Viable Product sehr schnell, stellte es zehn Monate lang immer wieder Partnern aus der Sportszene zur Verfügung, sammelte Rückmeldungen aus dem Netzwerk und optimierte den Prototypen weiter.

Bis März 2019 entstand so eine skalierbare Software. Mittlerweile konnte das Start-up mehr als hundert zahlende Testkunden für seine App gewinnen. Natürlich hat die Covid-19-Pandemie auch die ATHLYZER GmbH auf ihrem Weg in den Markt ein Stück weit ausgebremst. »Wir fühlten uns erst wie vor die Wand gefahren, hatten aber am Ende Glück. Denn wir konnten es uns leisten, uns im zurückliegenden Jahr auf unsere Entwicklungsarbeit zu konzentrieren«, erzählt Mickel. Die Gesellschafter glauben weiter an ihr Produkt und die Investoren sind am Ball geblieben. Rund 88.000 Sportvereine gibt es in Deutschland – ein großer Markt, den Mickel, Kollegger und Koschwitz weiter erobern wollen. Der Break-even jedenfalls ist nur verschoben. Ab 2023 will ATHLYZER profitabel sein.

JUTTA WITTE

➔ Langversion des Artikels mit Meilensteinen und der Unterstützung durch HIGHEST: [bit.ly/3BJkQKy](https://bit.ly/3BJkQKy)

Anzeige

**B JULIUS BERGER**  
INTERNATIONAL

## Planen Sie Ihre Karriere mit uns!

Ob Straßen und Brücken, Fabriken und Kraftwerke oder Hochhäuser und Stadien: Unsere Arbeit prägt den Alltag von Menschen. Wir suchen stets nach neuen Talenten, die unser Unternehmen engagiert mitgestalten um die Erfolgsgeschichte fortzuschreiben.

Für den Start Ihrer beruflichen Karriere bei Julius Berger International haben Sie als Student oder Absolvent (m/w/d) des Studiengangs Architektur oder Bauingenieurwesen verschiedene Möglichkeiten:

- Praktika im In- und Ausland
- Studienbegleitende Werkstudententätigkeit am Standort Wiesbaden
- Berufseinstieg in den Bereichen Architektur, Projektmanagement, Infrastruktur- und Tragwerksplanung sowie Kalkulation und Arbeitsvorbereitung am Standort Wiesbaden oder im technischen Innendienst auf unseren Auslandsprojekten.

### Interessiert?

Wir freuen uns darauf Sie kennen zu lernen!

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Online-Bewerbung und senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse).

[www.julius-berger-int.com](https://www.julius-berger-int.com)